

Absender:

**Keller, Antje / Frakt. B90/Grüne / SPD-
Fraktion im Stadtbezirksrat 112**

22-20271
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Erstellung eines Bolz- und Streetballplatzes in Waggum

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.12.2022

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 112 Wabe-Schunter-Beberbach
(Entscheidung)

10.01.2023

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschluss:

Der Bezirksrat beantragt zeitnah den Neubau eines Bolz- und Streetballplatzes mit Kunstrasenfläche und zwei Toren auf einer geeigneten Fläche im Ortsteil Waggum. Die Verwaltung möge prüfen, ob auf oder in der Nähe des Sportplatzes in Waggum dieser Bolzplatz errichtet werden kann. Der Platz sollte vom Sportplatz baulich getrennt sein und vorrangig der freien Nutzung durch Kinder und Jugendliche dienen. In Ausnahmefällen, wenn der Platz frei und nicht benutzt wird, könnte der Bolzplatz auch dem Vereinssport zur Nutzung zur Verfügung stehen. Jedoch immer nachrangig zur freien Kinder- und Jugendenutzung.

Des Weiteren ist kurzfristig und für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung des neuen Bolzplatzes die vorhandene Bolzfläche am Kinder- und Jugendzentrum "Kult" für die gefahrlose Nutzung herzurichten.

Sachverhalt:

Kinder und Jugendliche sollen und wollen sich in ihrer Freizeit bewegen. Dazu gehört unter anderem das Basketball- und Fußballspielen mit Freunden auf einem Bolzplatz ohne die Mitgliedschaft in einem Verein.

Auf dem Stadtplan besitzt der Ortsteil Waggum zwar diesen Bolzplatz am Kinder- und Jugendzentrum "Kult" gelegen, doch ist dieser 'Bolzplatz' gleichzeitig Festplatz, Übungsplatz der Freiwilligen Feuerwehren und in der Freiluftsaison Übungsfläche für die Bogenschützen des Schützenvereins des Ortes. Dementsprechend schlecht ist der Zustand.

Gefahrloses Bolzen/Fußballspielen mit Spaß am Spiel ist für die Waggumer Kinder und Jugendlichen auf diesem Platz schon lange nicht mehr möglich.

Seit Jahren bemängelt der Bezirksrat in Anfragen und Anträgen den schlechten baulichen Zustand des 'Rasen-Bolzplatzes'. Die vom Fachbereich zugesagte notwendige Aufwertung und Instandsetzung der Fläche unter Berücksichtigung aller Nutzungsarten wird jedoch seit Jahren durch unterschiedlichste Gründe verschoben.

Aus den beschriebenen Gründen weichen Kinder und Jugendliche, um gefahrlos und mit Spaß Fußball zu spielen, immer wieder auf den Waggumer Sportplatz aus. Auf dem Sportplatz ist das Spielen jedoch nur dem Vereinssport vorbehalten. Regelmäßig gibt es daher Ärger mit den Vereinen, Mitgliedern oder Bürgerinnen und Bürgern, die wiederholt die Polizei gerufen haben.

Abhilfe kann nur ein geeignet ausgestatteter Bolzplatz liefern, der zur alleinigen Nutzung den Kindern und Jugendlichen dient.

Die Möglichkeit, dass nach Beendigung eines Rechtsstreits um den Bolzplatz im Baugebiet 'Vor den Hörsten' nun endlich der ersehnte Platz für die Kinder und Jugendlichen im Ort entsteht, wurde durch die Mitteilung der Verwaltung in DS 22-20145-01 endgültig verneint. Somit fehlt weiterhin der dringend benötigte Bolzplatz in Waggum.

Aus diesem Grund beantragt der Bezirksrat zeitnah den Bau eines Bolzplatzes. Hier bietet sich eine Nähe zum 'Sportplatz Waggum' an, um eventuelle Beschwerden schon im Vorfeld

zu minimieren und im Bedarfsfall, wenn der Jugendplatz nicht belegt ist, diesen Platz dem Vereinssport zugänglich zu machen, jedoch immer nachrangig zur freien Kinder- und Jugendarbeit.

Gez.
Antje Keller (parteilos)

Gez.
Gerhard Masurek (B90/Grüne)

Gez.
Paul Klie (SPD)

Anlagen:
keine